***PRESSE-INFORMATION***

**

*Die App „WDS.app CRM“ verfügt jetzt über ein Dashboard, das nach Auswahl des Kunden und des gewünschten Zeitraums eine Übersicht über Leads, Umsätze, Reklamationen und Angebote zeigt. Quelle: Weber Data Service. Das Bild steht unter* [*www.logpr.de*](http://www.logpr.de) *zum Herunterladen bereit.*

transport logistic / Weber Data Service

**DISPONENT wird zum Eventmanager**

Neue Funktion erstellt automatisiert und zeitgesteuert Statistiken – Integrierte und umfassende Reklamations- und Schadensverwaltung – Mit dem Eventmanager steht ein Kontroll- und Warnsystem für Abläufe in der Logistikkette zur Verfügung – App für mobiles Kundenmanagement erhält Dashboard für mehr Transparenz

Bielefeld, 3. Mai 2019 **– Der IT-Dienstleister Weber Data Service präsentiert auf der Messe transport logistic (4. bis 7. Juni) in München neue Funktionen des durchgängigen Transport- und Warehouse Management Systems DISPONENTplus. Mit der Lösung lassen sich jetzt automatisierte zeitgesteuerte Statistiken erstellen. Außerdem verfügt die Software jetzt über eine umfassende integrierte Reklamations- und Schadensverwaltung. Ebenfalls neu ist ein Eventmanager, der bei Handlungsbedarf automatisch Aufgaben generiert und deren Erledigung überwacht. Als weitere Neuheit zeigt Weber Data Service die weiterentwickelte „WDS.app CRM“ für das mobile Kundenmanagement. Die App verfügt jetzt über ein Dashboard, das nach Auswahl des Kunden und des gewünschten Zeitraums eine Übersicht über Leads, Umsätze, Reklamationen und Angebote zeigt. Weber Data Service stellt aus in Halle A3 am Stand 307/408.**

Die automatisierten zeitgesteuerten Statistiken basieren auf dem bewährten Statistikmanager von DISPONENTplus. Die Statistiken aus der dortigen Statistikabfragen-Verwaltung können jetzt automatisiert und zeitgesteuert ausgeführt, per E-Mail versendet oder im File-System abgelegt werden. Dabei erfolgt das Erstellen der Statistiken größtenteils mit Vorlagen, die in der Statistikabfragen-Verwaltung hinterlegt sind.

Mit der neuen umfassenden Reklamations- und Schadensverwaltung können Schadensvorgänge mit allen relevanten Informationen wie Schadensfotos und Dokumente erfasst und bearbeitet werden, wobei der Sachbearbeiter jederzeit direkt auf das Dokumentenmanagementsystem „E-Akte“ zugreifen kann. Schäden werden immer in Bezug zu einer Verladung erfasst. Falls bei einer Verladung mehrere Schäden auftreten, werden zwar entsprechend viele Reklamationen generiert, aber nur unter einer Schadensmeldung verwaltet. Für die einfache Definition der Vorgänge stehen Troubletickets mit unterschiedlichen Kategorien für fehlende, überzählige, falsch ausgezeichnete, fehlverladene oder beschädigte Waren bereit. Zudem werden die im Troubleticket angelegten Daten in die Auftragshistorie übernommen und die betroffenen Aufträge in der Dispositionsmaske farblich hervorgehoben.

**Frühwarnsystem für relevante Abweichungen**

Der ebenfalls neu entwickelte Logistik-Eventmanager dient dem Dokumentieren und Überwachen von Aufgaben einzelner Mitarbeiter oder Teams. Die Aufgaben werden bei Handlungsbedarf auf Basis von Sendungsstatus automatisch generiert und im Workflow-Monitor farblich differenziert angezeigt. Der Disponent hat so die Möglichkeit, zeitnah korrigierend in die Logistikkette einzugreifen.

Sichtbar sind die Aufgaben nur für die betroffenen Mitarbeiter und/oder Mitarbeitergruppen. Gesteuert wird die Funktion über den Workflow-Manager. Dort können auf einfache Weise Prozesse hinterlegt werden, die aufgrund abarbeitungspflichtiger Sendungsstatus automatisch in konkrete Aufgaben verwandelt werden. Eine Aufgabe entsteht zum Beispiel, wenn eine Sendung vom Empfänger nicht angenommen wird. In dem Fall wird ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeitergruppe im Versandhaus darüber informiert und kann sich umgehend um eine Verfügung vom Versender kümmern. Im Idealfall noch bevor das Zustellfahrzeug entladen wird.

Eine Aufgabe entsteht zum Beispiel, wenn zu einem bestimmten Zeitpunkt eine erwartete Warenmenge nicht im Warenausgang bereitsteht. Gleichzeitig lässt sich individuell definieren, wann auch Kunden und Partner automatisch über ein mögliches Lieferrisiko informiert werden.

Wird eine Aufgabe nicht in der hinterlegten Frist erledigt, erhält sie automatisch den Status „Frist überschritten“ und wird in Rot angezeigt. In Blau dargestellte Aufgaben werden gerade bearbeitet, während die Farbe Grün die bereits erledigten Aufgaben kennzeichnet. Innerhalb der Eskalationskette können zusätzlich „Folgeaufgaben“ für andere Mitarbeiter oder Abteilungen definiert werden, wenn Fristen nicht eingehalten werden.

Der neue Logistik-Eventmanager von Weber Data Service ist eine Weiterentwicklung für D.net, die Netzwerksteuerung für DISPONENTplus. Es ist ein Kontroll- und Warnsystem für Abläufe in der Logistikkette. Die Software reagiert, wenn an individuell definierbaren Messpunkten, wie z.B. während eines Scanvorgangs, kritische Planabweichungen auftreten. Ergänzt wird die Lösung durch DISPONENT 360°, einem Add-on zur genauere Ermittlung von Ankunftszeiten und der lückenlosen Echtzeitüberwachung von Transporten, das gemeinsam mit Synfioo entwickelt wurde und vor allem auf Abweichungen der ETA reagiert

**Hintergrund Weber Data Service:**

Seit mehr als 40 Jahren entwickelt Weber Data Service innovative Speditions- und Logistiksoftware für Speditionen, Verlader, Transport- und Logistikdienstleister. Die Unternehmen stehen durch die komplexer werdende Produktvielfalt bei wachsenden Ansprüchen an Service und Liefergeschwindigkeit vor einem unverändert hohen Preisdruck. Steigende Sendungsmengen, Fahrermangel, Handelsschranken und die Ausweitung der Maut erfordern eine noch effizientere Fahrzeugauslastung. Gleichzeitig wird der Wettbewerb durch neue, finanzkräftige digitale Player verschärft.

Für diese komplexen Herausforderungen werden leistungsfähige Softwarelösungen benötigt. Mit DISPONENTplus bieten wir eine hoch skalierbare Logistiksoftware, die flexibel an kundenindividuelle Anforderungen angepasst werden kann. Intuitive Benutzerführung, modernes Oberflächen-Design und userabhängige Gestaltungsmöglichkeiten machen sie zu einer wirklich anwenderfreundlichen Lösung. Für automatisierte, schnellere End-to-End-Prozesse ohne Medienbrüche und fehleranfällige Mehrfacherfassungen bildet die Speditionssoftware den gesamten operativen Prozess vom Angebot bis zur Zustellung in Echtzeit ab. Vollständig integrierte Zusatzmodule, wie WMS-, DMS- und CRM-Lösungen und ein umfassendes Reporting ergänzen die Lösung. Dazu integrieren verschiedene Apps Kunden, Partner und Fahrer auf nur einer Plattform und ermöglichen den Zugang zu Bring Your Own Device (BYOD). Mit der Fahrer-App lässt sich z. B. die letzte Meile, die mehr als die Hälfte der gesamten Frachtkosten verursacht, deutlich effizienter steuern.

Neben innovativen IT-Lösungen ist aber auch Branchenexpertise notwendig. Bevor Abläufe (weiter) digitalisiert werden, müssen sie analysiert und optimiert werden. Historisch gewachsene Teilprozesse müssen in einem durchgängigen Workflow integriert werden – möglichst einfach, transparent und für alle Beteiligten nachvollziehbar. Nur so lassen sich Prozesse sinnvoll automatisieren und vernetzen. Das schont knappe Ressourcen, erhöht die Produktivität und Qualität und reduziert Kosten.

Speziell für die Anforderungen kleinerer Unternehmen und Start-ups ohne eigene IT-Abteilung wurde die kompakte, vorkonfigurierte Speditionssoftware DISPONENTgo entwickelt.

**Pressekontakte:**

|  |  |
| --- | --- |
| Weber Data Service IT GmbH | KfdM – Kommunikation für den Mittelstand |
| Romy Mamerow M.A.  Leiterin Marketing/PR  Feilenstraße 31  33602 Bielefeld  Tel: +49 (0)521.52 44 452  E-Mail: [mamerow@weberdata.de](mailto:mamerow@weberdata.de) | Marcus Walter  Sudetenweg 12  D-85375 Neufahrn  Mobil: 0170 / 77 36 70 5  E-Mail: walter@kfdm.eu |